

## AUSZÜGE AUS DEM DEUTSCHKURS FÜR SCHÜLER

Nach zweijährigem Kurs für Vorschulkinder folgen nunmehr sechs Stufen *Deutsch für Schüler*. Das Lehrbuch AM MONTAG FÄNGT DIE WOCHE AN ist für die 3. Stufe des Deutschunterrichts für Schüler bestimmt. Es ist für 10 und 11 jährige Kinder gedacht, die bereits zwei Jahre nach der audio-visuellen Methode Deutsch gelernt haben. Dieser Deutschkurs ist für einen wöchentlich zweimal stattfindenden Unterricht zu je 45 Minuten für die Dauer eines Schuljahres bestimmt.

Der Kurs besteht aus 14 Lektionen (7 Einheiten) mit einem Wortschatz von ungefähr 400 neuen Wörtern und Redewendungen. Drei Lesetexte sind ebenfalls im Lehrbuch vorhanden. Folgende grammatische Strukturen werden neu eingeführt: Personalpronomen im Dativ und Akkusativ, unregelmäßige Pluralformen einiger Substantive, der Genitiv, Modalverben, einige Präpositionen mit dem Dativ und dem Akkusativ, das Adjektiv als Attribut, das Präteritum und das Perfekt. Die Anleitungen im Lehrerhandbuch enthalten ausführliche methodische Hinweise zur Erarbeitung der einzelnen Lektionen. Das Bilderbuch mit den aus dem Filmstreifen entnommenen Zeichnungen ist für die Schüler bestimmt.

### AUS DEM TEXTBUCH

#### 4. LEKTION

##### 1. EINE GEBURTSTAGSFEIER

- Vater: Wo wart ihr gestern abend, Kinder?  
Klaus: Wir waren bei unserem Freund Walter. Er hatte Geburtstag.  
Vater: Ach, so! Und was hast du ihm geschenkt, Klaus?  
Klaus: Ich habe ihm eine Tafel Schokolade geschenkt.  
Vater: Was hast du ihm geschenkt, Erika?  
Erika: Ich habe ihm das Buch »Max und Moritz« geschenkt.  
Ida: Das Buch ist von Wilhelm Busch! Ich habe es gelesen.  
Klaus: Rudi hat ihm ein kleines Flugzeug geschenkt.  
Rudi: Walter sammelt kleine Flugzeuge.  
Vater: Was habt ihr zu essen bekommen?  
Rudi: Torte.  
Vater: Und was habt ihr zu trinken bekommen?  
Klaus: Kakao. Danach haben wir Karten gespielt.  
Vater: Oh, das war ein schöner Geburtstag!

##### 2. GEBURTSTAGSGESCHENKE

- Erika: Großmutter, ich war am Sonntag bei meiner Freundin Hanna. Sie hatte Geburtstag.  
Großmutter: Was hast du ihr geschenkt?  
Erika: Ich habe ihr eine neue Platte geschenkt.  
Großmutter: Hat sie einen Plattenspieler?  
Erika: Ja, den hat ihr die Tante aus Bremen geschickt. Ihre Mutti hat ihr ein blaues Kleid geschenkt.  
Großmutter: Na, dann hat Hanna ja schöne Geschenke bekommen! Habt ihr getanzt?

*Erika:* Ja, wir haben getanzt. Es war sehr lustig.  
*Ernst:* Ich möchte auch Geburtstag feiern!  
 Und viele Geschenke bekommen!  
 Dann sagen alle zu mir: »Wir gratulieren dir zum Geburtstag!«  
*Großmutter:* Du mußt noch bis zum Sommer warten, mein Lieber!

### 3. GRAMMATISCHE ÜBUNG IN BILDERN

*Ernst:* Wir spielen Schwarzen Peter!  
 Ich gebe dir vier Karten.  
*Hanna:* Nein, du gibst mir fünf Karten.  
*Klaus:* Nein, du gibst ihr vier Karten.  
*Walter:* Gib mir, bitte, meine Karten!  
*Ernst:* Ich gebe dir vier Karten.  
*Klaus:* Gib ihm den Schwarzen Peter!  
*Rudi:* Ich schenke dir ein kleines Flugzeug.  
 Ich habe ihm ein kleines Flugzeug geschenkt.  
*Ida:* Ich lese »Max und Moritz.«  
 Hast du das Buch gelesen?  
*Hanna:* Ja, ich habe es gelesen.  
*Vater:* Ihr spielt Karten.  
 Ihr habt bei Walter Karten gespielt.  
*Großmutter:* Die Mädchen tanzen.  
 Sie haben bei Hanna getanzt.

### SCHRIFTLICHE ÜBUNGEN ZU LEKTION 4

#### 1. SETZT FOLGENDE SÄTZE INS PERFEKT!

Großmutter *schenkt* Erika eine Platte.  
 Ich *schenke* ihr eine Torte.  
 Wir *spielen* Karten.  
 Tanzt ihr bei Hanna?  
 Nein, wir *tanzen* nicht.  
 Wer *schickt* mir die Platte?  
 Wir *lesen* »Max und Moritz«.  
 Liest du deutsche Bücher?  
 Die Jungen *bekommen* neue Gummistiefel.

#### 2. SETZT »IHR« ODER »IHM« EIN!

Hier ist Walter. Gib ... das Buch!  
 Ich will nicht. Ich gebe ... ein Flugzeug.  
 Dort ist Hanna. Zeichne ... einen Schneemann!  
 Mutter ist in Hamburg. Schreib ... einen Brief!  
 Vater ist auch in Hamburg. Ich schreibe ... einen Brief.

#### 3. SETZT DIE RICHTIGE FORM EIN!

Du hast ein ... Buch. (groß)  
 Ich habe ein ... Kleid. (blau)  
 Er ißt eine ... Brezel. (fein)  
 Ihr habt einen ... Wagen. (neu)  
 Sie zeichnen einen ... Hund. (schwarz)  
 Wir haben ... Äpfel bekommen. (viel, rot)  
 Habt ihr ... Geschenke bekommen? (schön)

### AUS DEM LEHRERHANDBUCH

In dieser Lektion wird das Perfekt einiger schwacher Verben eingeführt. Die Formen zweier starker Verben, die ebenso vorkommen, werden global angeeignet. Personalpronomen im Dativ sowie das Adjektiv als Attribut werden hier geübt. Der audio-visuellen Methode folgend, stellt der Lehrer — nach dem Üben mit Film und Tonband — Fragen zu den einzelnen Bildern des Filmstreifens:

1. Wo waren die Kinder gestern abend?
2. Wer hatte Geburtstag?
3. Was hat Klaus Walter geschenkt?
4. Von wem ist das Buch?
5. Wer hat das Buch gelesen?
6. Was hat Rudi ihm geschenkt?
7. Wer sammelt kleine Flugzeuge?
8. Was sammelt Walter?
9. Was haben die Kinder zu essen (trinken) bekommen?
10. Was haben sie danach gespielt?
11. Haben alle Kinder Karten gespielt?
12. War das ein schöner Geburtstag?

Danach geht der Lehrer zu praktischen Übungen über. Er ruft zuerst alle Jungen zu sich. Der erste »schenkt« seinem Nachbar ein Buch mit den Worten: »Ich schenke dir ein Buch.« Der Lehrer fragt ihn sogleich: »Was hast du *ihm* geschenkt?« Antwort: »Ich habe *ihm* ein Buch geschenkt.« Das Buch wird vom ersten bis zum letzten Schüler mit denselben Worten weitergereicht.

Nun ruft der Lehrer die Mädchen zu sich. Jede Schülerin »schenkt« einem Jungen irgendeinen Gegenstand mit den obengenannten Worten. Zu gegebener Zeit soll ein Schüler statt des Lehrers die Frage im Perfekt stellen.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, daß ein Schüler ein Buch aufschlägt und sagt: »Ich lese *Max und Moritz*.« Danach schließt er das Buch, und der Lehrer fragt ihn: »Was hast du jetzt gelesen?« Antwort: »Ich habe *Max und Moritz* gelesen.«

Das Gespräch kann durch andere Fragen erweitert werden, wie z. B.: Liest du gern Bücher? Was liest du gern? Wann liest du? Wo liest du? (im Bett, am Tisch, im Garten, am Fenster, in der Bibliothek u. ä.) Was hast du im Sommer gelesen? Hast du ... gelesen? oder: Wer von euch sammelt kleine Flugzeuge? Von wem hast du den kleinen Wagen (das kleine Flugzeug) bekommen? Wer hat dir die schöne Murmel geschenkt? Eva, spielst du Tennis? Hast du gestern Tennis gespielt? Wer spielt Fußball? Wann hast du Fußball gespielt? u. ä. Zum Geburtstagsthema: Wer von euch hatte am Sonntag Geburtstag? Wie alt bist du jetzt? Waren viele Freunde bei dir? Was hast du bekommen? Was hat dir deine Mutter geschenkt? Was habt ihr zu essen (trinken) bekommen? Habt ihr getanzt? War das ein schöner (lustiger) Geburtstag? usw.

Wir müssen die Schüler davon überzeugen, daß ihre Antworten nicht immer der Wirklichkeit entsprechen können, daß sie ihre Antworten improvisieren und Situationen erfinden dürfen, um ein reges Gespräch herbeizuführen. Wenn nötig kann der Lehrer den Wortschatz durch neue Wörter erweitern wie: Obst, belegte Brötchen, Tee u. ä.

Nun folgen weitere Übungen im Perfekt:

- Lehrer:** Vater tankt Benzin.  
**Schüler:** Vater hat Benzin getankt.  
**Lehrer:** Ernst macht Hausaufgaben.  
**Schüler:** Ernst hat Hausaufgaben gemacht.  
**Lehrer:** Rudi holt Wasser.  
**Schüler:** Rudi hat Wasser geholt.  
**Lehrer:** Die Kinder kaufen Eis.  
**Schüler:** Die Kinder haben Eis gekauft.  
**Lehrer:** Ich schenke dir einen Ball.  
**Schüler:** Ich habe dir einen Ball geschenkt.  
**Lehrer:** Du machst einen Ausflug.  
**Schüler:** Du hast einen Ausflug gemacht.  
**Lehrer:** Wir warten vor der Schaukel.  
**Schüler:** Wir haben vor der Schaukel gewartet usw.

Wir schlagen nun ein Gesellschaftsspiel vor, in dem das Adjektiv als Attribut geübt werden kann. Das Spiel heißt »Kofferpacken«.

Ein Schüler geht aus der Klasse und wartet, bis er gerufen wird. Inzwischen wählen die anderen einen Schüler aus und merken sich, wie er angezogen ist. Derjenige, der vor dem Klassenzimmer steht, wird hereingerufen und fragt: »Du willst verreisen, was packst du ein?« Das betreffende Kind antwortet z. B. »einen roten Pullover«, ein anderes »eine braune Hose« usw., bis der gewählte Schüler, d. h. seine Kleidung beschrieben worden ist. Wenn ein Schüler den Jungen (das Mädchen) erraten hat, geht dieser (dieses) aus dem Klassenzimmer, und das Spiel wiederholt sich.

In der darauffolgenden Lektion »Geburtstagsgeschenke« werden weitere Übungen im Perfekt dargeboten. Nach den Fragen zu den einzelnen Bildern des Filmstreifens sollen die Schüler selbst möglichst viele Fragen stellen und sie beantworten. Dann ruft der Lehrer die Mädchen zu sich und verfährt wie in der vorangegangenen Lektion.

*Schülerin:* Ich schenke dir einen Ball.

*Lehrer:* Was hast du *ihr* geschenkt?

*Schülerin:* Ich habe *ihr* einen Ball geschenkt.

Dann ruft der Lehrer die Jungen zu sich. Ein jeder »schenkt« einem Mädchen einen Gegenstand. Der Dialog wiederholt sich.

Die Schüler können danach eine Geburtstagsfeier schildern, ohne daß Fragen gestellt werden. Das Spiel *Kofferpacken* wird erneut gespielt.

Es folgen weitere Übungen im Perfekt:

*Lehrer:* Rudi stellt das Auto in die Garage.

*Schüler:* Rudi hat das Auto in die Garage gestellt.

*Lehrer:* Die Jungen bauen ein Haus.

*Schüler:* Die Jungen haben ein Haus gebaut.

*Lehrer:* Ich rechne mit Rudi.

*Schüler:* Ich habe mit Rudi gerechnet.

*Lehrer:* Klaus sammelt bunte Murmeln.

*Schüler:* Klaus hat bunte Murmeln gesammelt.

*Lehrer:* Wir decken den Tisch.

*Schüler:* Wir haben den Tisch gedeckt.

*Lehrer:* Rudi badet am Donnerstag.

*Schüler:* Rudi hat am Donnerstag gebadet.

*Lehrer:* Wir lernen Deutsch.

*Schüler:* Wir haben Deutsch gelernt. usw.

Zum Einüben einer Lektion sind drei bis vier Unterrichtsstunden notwendig.